

Einladung



INDISTA 2008

Innovationen und Services für die Zukunft

Ausstellungskongress für industrielle Dienstleistungen und Standortmanagement
am 30.09.2008 in Düsseldorf, Maritim Hotel.

Intensivieren Sie Ihre Netzwerkkontakte und profitieren Sie von den Kommunikationsmöglichkeiten des Branchentreffs.

Das Thema des Kongresses „Innovationen und Services für die Zukunft“ wird von Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft beleuchtet.

Industrielle Dienstleister und Standortbetreiber präsentieren ihre Services, kreativen Strategien und innovativen Konzepte.

Treffen Sie Entscheidungsträger der Chemiebranche und Serviceunternehmen, der Verwaltungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

www.indista.de

INDISTA 2008
wird unterstützt von

CHEManager



Fachvereinigung Chemieparke/Chemiestandorte

Das Thema des Kongresses „Innovationen und Services für die Zukunft“ wird von namhaften Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft kompetent beleuchtet:

Vorsprung durch Innovation ist der einzige Weg, um in Deutschland Arbeit und Wohlstand zu sichern. Diese und andere provokante Thesen werden auf dem Ausstellungskongress INDISTA 2008 am 30.09.08 in Düsseldorf von namhaften Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft diskutiert. In Vorträgen und Präsentationen werden Antworten gegeben auf Fragen zur Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland und der Entwicklung innovativer Technologien und Dienstleistungen. Welche Bedeutung haben Innovationen für Ihr Unternehmen?

Dr. Werner Kreuz, Vice President der renommierten Unternehmensberatung A.T. Kearney, stellt Ihnen die Ergebnisse der neuesten Best-Innovator-Studie vor und erläutert das House-of-Innovation-Konzept. Dr. Kreuz behauptet: Je innovativer Unternehmen sind, desto erfolgreicher sind sie.

Prof. Dr. Thomas Hirth von der Fraunhofer-Gesellschaft spricht über „Innovation und Nachhaltigkeit“ und gibt Einblicke in die neuesten Entwicklungen in der Chemie und Biotechnologie. Dr. Gunter Festel zeigt die Bedeutung von Innovationen für Industrieparks anhand verschiedener Beispiele. Die CEOs der größten und bedeutendsten Chemie- und Industrieparks in Deutschland erörtern ihre Vermarktungsstrategien und zeigen ihren Weg zum Erfolg. Vorträge über innovative Services für die chemische Industrie runden das, dank fachkundiger und kompetenter Beteiligung, informative Programm ab.

Auf der begleitenden Ausstellung zum Innovationskongress INDISTA 2008 präsentieren viele interessante Firmen ihre attraktiven Angebote. Schauen Sie die Aussteller-Liste auf Seite 7 bis 8.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Oliver Pruys

Pruys InterCom Bonn
Agentur für Kommunikation
Königstraße 16, 53113 Bonn
Telefon 0228 - 91 25 769
Mobil 0152 - 088 730 20
E-Mail info@pruysintercom.de
Web www.pruysintercom.de

www.indista.de

Veranstaltungsort -
Maritim Hotel in Düsseldorf

Als größtes Konferenzzentrum Nord-rhein-Westfalens erfüllt das Maritim Hotel alle Ansprüche eines Tagungsgastes und Geschäftsreisenden.

Das 4,5 Sterne Luxus-Hotel besticht durch seine außergewöhnliche Architektur und die ideale Lage mit direktem Zugang zum Flughafenterminal, zum Messegelände und der Altstadt.

Die elegant ausgestatteten Zimmer können Sie als Kongressteilnehmer von INDISTA 2008 zum Vorzugspreis buchen. Sie erhalten das Komfort-Einzelzimmer inkl. Frühstück zum Vorzugspreis von 175,00 € (statt 218,00 € Normalpreis).

Maritim Hotel
Maritim-Platz 1
40474 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 211 5209-0



Programm

Teilnehmerregistrierung, Begrüßungskaffee & Besuch der begleitenden Fachausstellung
Beginn der Veranstaltung

8:30 Uhr

9:15 Uhr

Dr. Werner Kreuz, Vice President Process Industries, A.T. Kearney GmbH, Düsseldorf:
„Bedeutung von Innovationen für den Industrie-Standort Deutschland“

- Je innovativer Unternehmen sind, desto erfolgreicher sind sie - Vorstellung der Ergebnisse der neuesten Best-Innovator-Studie
- Auf „zufällige“ Innovationen zu setzen, ist selten erfolgreich - Innovationsmanagement ist eine strategische Aufgabe der Unternehmensführung
- Erfolgreiche Unternehmen haben eine „Innovationskultur“ - mit dem „House-of-Innovation“-Konzept werden die entscheidenden Bausteine geschaffen
- Innovative Unternehmen können zur „Defining Entity“ aufsteigen - legen Sie die Spielregeln fest, bevor es andere tun



Prof. Dr. Thomas Hirth, Fraunhofer-Gesellschaft, Institutsleiter für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB (Stuttgart):
„Innovation und Nachhaltigkeit“

- Neueste Entwicklungen in der Chemie und Biotechnologie



Kaffeepause und Besuch der begleitenden Fachausstellung

10:30 Uhr

Vorträge zu Innovationen und Services in der Praxis

11:00 Uhr

Dr. Clemens Mittelviehhaus, Vice President der Henkel AG & Co. KGaA und Leiter der Technischen Betriebe von Henkel (Düsseldorf)
„Wenn Henkel wüsste was Henkel weiß!“

- Wissenstransfer und best practice im weltweiten Konzernverbund
- Transparenz, Systeme und Strukturen als Voraussetzung für erfolgreiche Wissensvermittlung und -nutzung, auch im Bereich der Standortdienstleistungen



Dr. Helmut Mothes, Senior Vice President und Head of Process Technology bei Bayer Technology Services GmbH (Leverkusen)
„Mit innovativen Technologien zu OperationalExcellence“

Operational Excellence ist eine Grundvoraussetzung, um durch Verfahren mit minimalem Energieeinsatz, hoher Produktausbeute und einer hohen Anlagenverfügbarkeit im globalen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Neue Konzepte zu Operational Excellence verknüpfen dabei die Methodenkompetenz, mit der die operative Prozesseffizienz verbessert wird, mit Technologieinnovation.

Nur dieser integrierte Ansatz stellt sicher, dass das gesamte Optimierungspotential chemischer Verfahren ausgeschöpft werden kann.



30.09.2008



Gerhard Schmidt, Executive Vice President Division Central Europe, Bilfinger & Berger Industrial Services AG (München)

Erfolgreicher Industrieservice – unternehmerisch, lösungsstark, zukunftsorientiert: Bilfinger Berger Industrial Services AG.

Perspektiven (Markt/Kunden, BIS Gruppe, Wettbewerb) -Kernkompetenz Industrieservice - Erfolgsursachen (Strategie, Unternehmensidentifikation) - Geschäftsentwicklung - Zukunft.

12:30 Uhr

Mittagspause - Lunch und Besuch der begleitenden Fachausstellung

14:00 Uhr

Service-Oase Chemie- und Industrieparks: Vorteile für Produzenten und Dienstleister: Mit innovativen Konzepten in die Zukunft



Dr. Gunter Festel, Chemiker und Volkswirt, Inhaber des Beratungs- und Investmentunternehmens FESTEL CAPITAL, Schweiz:
„Bedeutung von Innovationen für Industrieparks“

1. Innovative Dienstleistungen / Produkte

- Flexible Energieprodukte und Energiemanagementsysteme
- Dienstleistungen im Bereich Asset Lifecycle Management

2. Innovative Geschäftsprozesse

- Fokussierung auf den Kundennutzen
- Vereinfachung von Prozessen und Reduzierung von Schnittstellen (z.B. LEAN-Management)
- Verursachergerechte Kostenerfassung und –verrechnung (z.B. Prozesskostenrechnung/Activity-based Costing)

3. Innovative Technologien

- Wachsende Bedeutung wertschöpfungskettenübergreifender Innovationsprozesse
- Wechsel bei der Rohstoffbasis weg vom Rohöl hin zu Biomasse mit stärkerer Bedeutung dezentraler/regionaler Strukturen

Dr. Ernst Grigat, Leiter des CHEMPARK Leverkusen, sowie Leiter des CURRENTA-Geschäftsfeldes CHEMPARK-Management.

„Gute Nachbarschaft – ein Wettbewerbsvorteil“

Gute nachbarschaftliche Beziehungen sind wichtig für die Lebensqualität. Für die chemische Industrie sind sie sogar existenziell. Die Nachbarn von Chemieparken sind die Bevölkerung im Umfeld, Politik, Medien und weitere Multiplikatoren. Mit allen diesen Dialoggruppen ist ein kontinuierlicher Austausch erforderlich. Denn nur in einem von Akzeptanz und Vertrauen geprägten Umfeld werden neue Investitionen getätigt. Und nur eine gut unterrichtete und von ihren Wählern unterstützte Politik wird erforderliche Genehmigungen erteilen.

Von der chemischen Industrie hängen in Nordrhein-Westfalen rund ein Drittel der Arbeitsplätze ab. Da global aufgestellte Unternehmen nicht auf den Standort Deutschland angewiesen sind, wird „gute Nachbarschaft“ zu einem Wettbewerbsvorteil.



Dr. Anne Freund, HR Strategy Development, BASF SE, Ludwigshafen:
GENERATIONS@WORK – Standortsicherung im demografischen Wandel

Die BASF SE macht sich fit für den demografischen Wandel. Der Chemieriese am Standort Ludwigshafen nutzt die Stärken einer älteren Belegschaft und minimiert potentielle Nachteile, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. In dreizehn Teilprojekten werden Strategien für ein nachhaltiges und demografiefestes Personalmanagement entwickelt.



Kaffeepause und Besuch der begleitenden Fachausstellung
Wettbewerbsfähigkeit von Industriestandorten: Mit kreativen
Strategien Vorteile sichern und Vorsprung schaffen.

15:30 Uhr
16:00 Uhr

Dr. Werner Schiebler, Leiter Ansiedlungsmanagement,
Industriepark Höchst, Frankfurt am Main

Erfolgreiche Industrieparks werden von Management-Gesellschaften betrieben, die sich als wertschöpfende Partner ihrer angesiedelten Unternehmen verstehen. Die Dienstleistungen werden gebündelt, integriert und bereichsübergreifend angeboten. Die Management-Gesellschaften verstehen sich als Berater, Betreiber und Manager anspruchsvoller Infrastrukturen. Bei der Ansiedlung erfolgt eine Fokussierung auf Zielunternehmen, die entweder optimal zur vorhandenen Infrastruktur passen, oder sich komplementär in die vorhandene Wertschöpfungskette integrieren lassen. Eine internationale Ausrichtung der Marketing-Aktivitäten ist unabdingbar für die Zukunft. Ausgewählte Beispiele für den Industriepark Höchst werden präsentiert.

Nico Pleeging, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Akquisitionen,
NUON Energie und Service GmbH, Industriepark Oberbruch

- Industriepark Management: ein Wachstumsmarkt.
- Nur ein unabhängiger Industrieparkbetreiber kann den Strukturwandel optimal begleiten.
- Der Schlüssel zum Erfolg sind die Kunden.
- Die Rolle eines Energieunternehmens bei dem Ausbau und Vermarktung von Standorten



Gespräche bei Bier und Brezeln im Foyer und Besuch der begleitenden Fachausstellung

17:00 Uhr

Treffen Sie Entscheidungsträger der Chemiebranche und Serviceunternehmen, der Verwaltungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Intensivieren Sie Ihre Netzwerkkontakte und profitieren Sie von den Kommunikationsmöglichkeiten des Branchentreffs.

Wen Sie treffen

Entscheidungsträger der Chemiebranche, der Verwaltungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Standortmanager, Professoren, politische Führungskräfte, Produzenten der chemischen Industrie, Unternehmensberater, Finanzinvestoren, Zulieferer, Händler, Logistiker, Serviceunternehmen.

Medienvertreter von Rundfunk, TV und Print, Multiplikatoren bei Verbänden und Behörden, Pressesprecher, PR-Manager, Marketingfachleute.

Leistungen – Service

- Eintritt für einen Tag Ausstellung und Networking mit Spitzenvertretern der Branche
- Vorträge zum Kongressmotto „Innovationen und Services für die Zukunft“ von namhaften Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft
- inklusive Premium Catering

Premium Catering

- Tagungsgetränke (Mineralwasser, Saft, Coca Cola etc.)
- Frische Säfte und frisches Obst im Tagungsraum und in den Pausen
- Vormittags eine Vitalpause mit Milch, Tee, Buttermilch, Müsli, angemachtem Joghurt und Kaffeespezialitäten*
- 3-Gang-Menü mit Auswahl des Hauptgerichtes
- Kaffeespezialitäten* oder Tee nach dem Mittagessen
- Nachmittags eine Pause mit Kaffeespezialitäten* und Tee mit Obstkuchen

* Espresso, Cappuccino, Latte Macchiato

Preise

1 Eintrittskarte zum Frühbucher-Sonderpreis* von nur 160,- €

Firmenrabattpakete – Jetzt zusätzlich bis zu 50 % sparen!

3 Eintrittskarten zum Preis von 2 = 320,- € statt 480,- € *

5 Eintrittskarten zum Preis von 3 = 480,- € statt 800,- € *

10 Eintrittskarten zum Preis von 5 = 800,- € statt 1.600,- € *

* Frühbucher-Sonderpreise gelten bis zum 30.07.2008, danach zum regulären Preis von 190,- € je Einzelticket. Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

www.indista.de



Jetzt anmelden - es lohnt sich!

Sie können sich bequem per E-Mail anmelden unter info@indista.de

Info-Telefon: 0228 - 91 25 769

BASF SE - The Chemical Company - Verbundstandort Ludwigshafen

Der größte Produktionsstandort der BASF SE-Gruppe, Sitz der Unternehmensleitung und Zentrum der Forschung, ist offen für andere Unternehmen. Mit Kunden und Ansiedlern, die unseren Verbund ergänzen, möchten wir in Ludwigshafen langfristige, stabile Geschäftsbeziehungen eingehen. www.ansiedlung.basf.de

ChemCologne - The Leading Location For Chemical Investment

ChemCologne ist ein Verein mit dem Ziel, die Attraktivität der Chemie-Region zu entwickeln und bei Investoren noch bekannter zu machen. Investoren treffen auf eine vollständig ausgebaute Infrastruktur sowie günstige Rahmenbedingungen, wie etwa logistische Anbindung oder Kontakt zu Forschungseinrichtungen. Die zur Verfügung stehenden Flächen sind zentral gelegen und bieten durch ihre Nähe zu anderen Unternehmen zahlreiche Synergien. www.chemcologne.de

Chemion Logistik GmbH bietet seit seiner Ausgründung aus dem Bayer Konzern in 2001 als 3PL (Third Party Logistics Provider) seinen Kunden individuelle Logistiklösungen an. Als Spezialist für Gefahrgut-Handling stellt Chemion Equipment und Infrastruktur bereit und bietet Lager-, Umschlag-, Transport- und Mehrwert-Services sowie Beratung und Schulungsleistungen an. Damit ist er besonders für Unternehmen der Chemie- und chemienahen Industrie ein interessanter Partner. In 2006 erwirtschaftete Chemion einen Umsatz von 127 Mio. Euro. www.chemion.de

Optimale Voraussetzungen für Ihr Unternehmen: Raum für Perspektiven. Im **CHEMPARK** haben Sie den direkten Draht zu Forschung, Entwicklung und Produktion. Die Versorgung mit einer großen Bandbreite an Stoffen und Energien, die Entsorgung von chemisch belasteten Sonderabfällen und die Sicherheit, in einem starken Netzwerk zu arbeiten – hier finden Sie beste Voraussetzungen, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: den Erfolg Ihres Unternehmens. www.chempark.de

Die **CURRENTA GmbH & Co. OHG** ist als Joint Venture der Bayer AG und der Lanxess AG Betreiber des CHEMPARK mit den drei deutschen Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen. Mit rund 3.700 Mitarbeitern und fünf Geschäftsfeldern sichert CURRENTA den Partnern optimale Rahmenbedingungen durch vielfältige Produktverbünde und ein umfassendes Service-Portfolio. Dazu zählen unter anderem Energieversorgung, Umweltdienstleistungen, Sicherheit, Analytik, Ausbildung sowie weitere Serviceleistungen innerhalb des CHEMPARK. Teile dieser Leistungen bietet CURRENTA auch externen Kunden an. www.currenta.de

Der **Industriepark Oberbruch** mit dem Schwerpunkt Verarbeitende Chemie / Neue Materialien im Städtedreieck Köln-Düsseldorf-Aachen-Maastricht ist ein innovativer Industriestandort, eng verflochten mit der RWTH Aachen und mit einer exzellenten Infrastruktur. Das Betreibermodell des Energieunternehmens NUON bietet den Unternehmen größtmögliche Autonomie und gleichzeitig die Vorteile eines Industrieparks – sie sind unabhängig vom Betreiber und anderen Unternehmen am Standort. Neben dem Industriepark Oberbruch betreibt NUON fünf weitere Industrieparks. www.ipo-hs.de



BASF
The Chemical Company



CHEMCOLOGNE



CHEMION
LOGISTIK MIT KOMPETENZ



CHEMPARK 
Europas Chemiepark



CURRENTA 
Leistung für Chemie und Industrie



**INDUSTRIEPARK
OBERBRUCH**



Im **Industriepark Walsrode (IPW)** finden vor allem kleine und mittelständische Unternehmen reichlich Entfaltungsmöglichkeiten. Optimale Startbedingungen eröffnet das flexible Betreibermodell. Spezialisierte Unternehmen sorgen für einen professionellen Infrastrukturbetrieb und bieten bedarfsgerechte Services zu marktüblichen Preisen. Dank seiner verkehrsgünstigen Lage im Städtedreieck Hamburg, Hannover und Bremen ist der IPW ein idealer Ausgangspunkt für die Märkte in Norddeutschland sowie Nord- und Osteuropa. www.industriepark-walsrode.de



InfraserV Höchst in Frankfurt am Main betreibt anspruchsvolle technische Infrastrukturen für Chemie, Pharma und verwandte Prozessindustrien und ist Betreiber des Industrieparks Höchst. InfraserV Höchst versorgt Unternehmen mit Energien und Medien, übernimmt Entsorgungsleistungen und stellt Flächen sowie Infrastrukturen zur Verfügung. Der Industriepark Höchst ist Standort für rund 90 Unternehmen aus den Bereichen Pharma, Biotechnologie, Chemie und Dienstleistungen. Rund 22.000 Menschen arbeiten im Industriepark. Die Summe der Investitionen beträgt seit dem Jahr 2000 etwa 3,1 Milliarden Euro. www.infraserV.de



TÜV SÜD Chemie Service – Kompetenz durch Erfahrung. Als Full-Service-Provider für die Chemie- und Pharmaindustrie bietet die TÜV SÜD Chemie Service GmbH integrierte Dienstleistungen rund um die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Chemieanlagen an. Seine Wurzeln hat dieser Geschäftsbereich – weltweit die Nummer 4 der technischen Dienstleistungskonzerne – in der Eigenüberwachung von Bayer und Höchst. Die Dienstleistungen von TÜV SÜD Chemie Service umfassen den gesamten Lebenszyklus von Chemieanlagen – von der Planung und Beschaffung über die Inbetriebnahme und den Betrieb bis zur Stilllegung und zum Rückbau. www.tuev-sued.de/chemieservice



ThyssenKrupp Xervon – Dienstleistungen für die Prozessindustrie. ThyssenKrupp Xervon steht für kompetente Dienstleistungen in der Chemie/Petrochemie, Energiewirtschaft und anderen Bereichen der Prozessindustrie. Das Leistungsspektrum umfasst Gerüstbau, Isolierung, Oberflächentechnik, Rohrleitungsbau und technische Reinigung, Montage und Instandhaltung von Rotating Equipment, EMSR-Equipment, Armaturen und Apparaten sowie komplette Standortdienstleistungen. ThyssenKrupp Xervon verfügt über eine mehr als 30jährige Erfahrung in der Instandhaltung von petrochemischen Anlagen sowie bei der Durchführung von Stillständen und Schwermontagen. ThyssenKrupp Xervon beschäftigt weltweit mehr als 6.900 Mitarbeiter bei einem Umsatz von ca. 686 Millionen Euro. www.thyssenkruppXervon.de



Sponsoren

e*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH ist als Netzbetreiber kontinentaleuropäischer Marktführer im Funkruf (Paging). Hohe Verfügbarkeit und bundesweite Abdeckung zeichnen das unabhängige Funkrufnetz aus. Die mobilen Alarmierungsdienste e*BOS und e*Cityruf werden von Hunderttausenden Einzelkunden, Behörden und renommierten Unternehmen genutzt. So setzen beispielsweise InfraserV Höchst und BayerSchering auf e*BOS für ihre Werkfeuerwehren. Und ExxonMobil sowie die GASAG setzen auf e*Cityruf, um Servicekräfte vor Ort zu koordinieren. Darüber hinaus betreibt e*Message seit Ende 2005 auch ein Bündelfunknetz mit Inhouse-Qualität in Berlin und Brandenburg mit rund 10.000 Teilnehmern, u.a. der S-Bahn Berlin. www.emessage.de



Step4Ward – Managementberatung und Personalentwicklung ist Ihr kompetenter Spezialist in der Managementberatung und Persönlichkeitsentfaltung. Mit praxisnahen Methoden unterstützen wir unsere Kunden seit 1999 in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung. Wir setzen auf die Forschungsergebnisse von Prof. Dr. Steven Reiss (Reiss Profile), der in weltweiten Studien mit mehr als 20.000 Menschen neue Erkenntnisse zum Thema Motivation erarbeitete. www.reiss-profile.de & www.step4ward.de